



Black Sabbath 1970 (v. l.): Geezer Butler, Ozzy Osbourne, Tony Iommi und Bill Ward

Anfänge auf der Erde

Nur wenige Bands haben einen Stil so geprägt wie Black Sabbath das, was in ihrem Gefolge Heavy Metal wurde. Wie aus Beatmusikern aus Birmingham die Prediger des puren Metallsoundes wurden, erzählt die erste Folge ihrer Geschichte.

Wohl kaum ein Stil der Rockmusik ist so mit einem Arbeiterethos verbunden wie der Heavy Metal. Da wird Musik nicht gespielt, sondern gearbeitet und wenn das Konzert oder die Platte zuende ist, sind Musiker und Fans genauso erschöpft. Da paßt es, daß die Gruppe, die dieses Genre begründete, nicht nur aus einer der klassischen Arbeiterstädte Englands kommt, sondern alle aus Arbeiterfamilien. **John Michael "Ozzy"**

Osbourne (* 3.12.1948) und **Anthony "Tony" Iommi** (* 19.2.1948) kannten sich schon von der Schule, wo sie sich allerdings hauptsächlich gegenseitig verdroschen (wie viele Angaben aus der Frühzeit der Band sollte man auch diese mit der gebührenden Vorsicht zur Kenntnis nehmen, da 30 Jahre eine lange Zeit sind und die Erinnerung getrübt ist). Nach dem vorzeitigen Schulabgang von Ozzy verloren sie sich schnell aus den

Augen. Jahre später suchte **Terrence "Geezer" Butler** (* 17.7.1948) Musiker, denen er sich anschließen konnte und stieß dabei in einem Musikgeschäft auf die Anzeige von Ozzy, der genau dasselbe im Sinn hatte. Man traf sich, fand Gefallen aneinander und schloß sich der bereits bestehenden Formation *Rare Breed* an, die sich jedoch nach zwei Konzerten bereits wieder auflöste. **Bill Ward** (* 5.5.1948) und Tony Iommi spielten zu

dieser Zeit bei *The Rest* mit einem Sänger namens Chris Smith, die sich bald in *Mythology* umbenannten und immerhin einen gewissen Status in Carlisle erreichten. Doch so groß ist Carlisle nun auch wieder nicht, daß dies etwas besonderes gewesen wäre, und so zeigte sich Bill Ward den Versprechungen von Geezer Butler geneigt und brachte auch gleich Tony mit, was für Geezer den Wechsel an den Baß bedeutete, denn Tony war eindeutig der bessere Gitarrist, trotz eines Berufsunfalls in einer Metallfabrik, der ihm die Fingerkuppen vom Mittel- und Ringfinger gekostet hatte. Dank selbst gebastelter Kunststoffaufsätze spielte er aber dennoch wie ein junger Gott – ohne die wäre ihm das nicht möglich, weil die Saiten sonst ins Fleisch schneiden würden.

Die Besetzung – damals gehörte noch ein Saxophonist und ein Pianist dazu – aber deutet bereits darauf hin, daß das noch nicht das große Ding war. Dazu mag auch der Name beigetragen haben, den Ozzy der Truppe in Anlehnung an ein Kleidungsstück verpaßte: *Polka Tulk Blues Band*. Klar, daß bald der nächste Namenswechsel fällig wurde. Als die überschüssigen Kollegen gingen, war für das Restquartett mit *Earth* schnell ein griffigerer Titel gefunden. Und prompt zeigte die Erfolgskurve nach oben: Zufällig ergatterten die Vier den Job als Vorgruppe für *Ten Years After* und überzeugten dabei Alvin Lee so nachhaltig, daß er sie an seinen Agenten weiterempfahl. Und das wiederum führte zu weiteren, prestigeträchtigen Konzerten, wie als Anheizer für *Jethro Tull*. Das hatte zunächst jedoch ganz andere Folgen als gedacht, denn Ian Ander-



UK-Single: Fontana TF 1067

son war so angetan, daß er Iommi als Ersatz für Mick Abrahams anheuerte, was dieser gerne akzeptierte. Aber zwei so starke Egos wie die von Anderson und Iommi konnten auf die Dauer nicht zusammen in einer Gruppe spielen und so war Tony bald wieder zurück. Tatsächlich ist sein Engagement bei *Jethro Tull* nur dank des Auftritts beim berühmten *Rolling Stones Rock'n'Roll Circus* am 11.12.1968 dokumentiert. Seine Rückkehr revitalisierte seine Kollegen und jetzt wollten sie es unbedingt aus eigener Kraft schaffen, wozu sie mit Jim Simpson den richtigen Manager gefunden haben glaubten. Zwar ist der berühmt für das, was er für etliche Bands in den 70ern machte, aber allzuoft hielt er sich dafür auch an den Finanzen seiner Schützlinge schadlos.

Anläßlich seines Geburtstages spielten *Earth* ihr erstes Demo, *Song For Jim* ein. Später folgte, bereits als *Black Sabbath, The Rebel*. Da beide Titel nie veröffentlicht wurden, sind sie die seltensten Aufnahmen der Band. Der entscheidende Anstoß zu dem Sound, der die Jungs legendär werden

Oldie-Markt Discographie

Black Sabbath

von Alexander Rack

1970 Single: Evil Woman / Wicked World

UK: Fontana TF 1067 (Blue Label; Promo: Black & White Label), NL: Vertigo Philips 267 977.2JF (Picture Cover), RI 1970 UK: Vertigo Philips 6059 002/V 2 (Also As Promo), D: Vertigo Philips 6059 002 (Picture Cover), GR: Fontana 6007 008, NL: Vertigo Philips 6059 002 (Diff. Cover), SP: Vertigo 6059 002 (Diff. Cover), SW: Vertigo 6059 002 (Diff. Cover)

Album: Same

D/UK/F/IT/NL/SP/SW: Vertigo Philips VO 6/847 903 VTY (Vertigo Swirl, Foc, D: White Logo, NL-Matrix), US/CA: Warner Brothers WS 1871 (No Foc, Green Label, Also As White Label-Promo, Instead Of Evil Woman Wicked World), JP: Philips SFX 7203 (Inner Sleeve With Lyrics), AU/NZ: Fontana 847 903 VTY (Blue Label), KR: Academy H 13, TW: CSJ 1071, RI 1970 UK: Vertigo Philips VO 6/847 903 VTY (Diff. Copyright-Paragraph), NZ: Vertigo 5 847 903 (Swirl), RI 1970 UK: WWA 006 (In Vertigo-Cover With WWA 006 Sticker, VO 6 On Matrix deleted, N.I.B. Fade Out), IS: Phonodor 12182 (No Foc, Diff. Backcover, Black Label, Vertigo Matrix), ZA: Vertigo VO 6 (No Foc, Cross On Backcover), RI 1971 AR/BR: Vertigo Philips 6360 047 (No Foc), IS: Phonodor 12182 (Blue Label), RI 1972 US/CA: Warner Brothers WS 1871 (Burbank-Label), RI 1973 D/F: Vertigo Phonogram VO 6/847 903 VTY (UFO-Label), JP: Vertigo RJ 5136 (UFO-Label), ME: Vertigo LRG 23014 (UFO-Label, No Lettering Inside Foc, Title: Black Sabbath 2), RI 1975 JP: Vertigo RJ 7038 (UFO-Label, No Foc), RI 1976 UK/F/SW: Nems NEL 6002 (Black Label, WWA & Nems-No. On Matrix), D: Spiegelei Intercord 135.601 IR: Nems NEL 6002 (Licensed To Pablocrown Ltd. & Made In England On Cover), YU: Nems Jugodisk LPS 1111, BR: Young Talent 304.1060, RI 1977 UK: Nems NEL 6002 (Price Code HH, Marketed By RCA, Made & Printed In England On Cover, WWA- & Nems-Numbers On Matrix), NL: Nems NEL 6002 (Price Code HH, Marketed By RCA, Made & Printed By Bruin B.V. Zaandam, Holland, WWA- & Nems-Numbers On Matrix), RI UK: Nems NEL 6002 (Made & Printed By Press Post Ltd.), RI 1978 ZA: Star 5027 (NEL 6002), RI 1980 US/CA: Warner Brothers WS 1871 (Grey Striped Label), SP: Nems Edigsa 16L 01425, RI 1981 BL: Nems Ariola 203 148, IT: Ariston ARM 42011, RI 1984 NL: Vertigo Phonogram 832 702-1, SP: Victoria C-30.466 VLP-102, RI 1985 D: Nems Castle Communications NEL 6002 (No Foc), RI 1988 D: Castle Communications CLALP 196 (No Foc), RI 1997 UK: Castle Communications ORRLP 004 (Incl. Single: Evil Woman / Wicked World, Inner Sleeve With Lyrics And Story), CD: 1986 D/UK: Nems Castle Communications NELCD 6002, US: Creative Sound 6006 (Wicked World Instead Of Evil Woman), AU: Nems Castle Communications PACD 001 (Picture Disc), 1987 US: Warner Brothers 1871-2, 1989 D: Vertigo Phonogram 832 702-2, JP: Vertigo 23PD-133, RI 1990 D: Castle Communications CLACD 196, RI 1992 D: Castle Communications CLC 5035, JP: Metalmania Teichiku TECP 23892 (+ Wicked World), RI 1996 UK: Essential Castle Communications ESMCD 301 (+ Wicked World, Digital Remastered), JP: Teichiku TECW 20142 (Digital Remastered, Incl. Wicked World), SU: Warner Brothers No. 2/1871-2 (Bootleg?)

A: Black Sabbath / The Wizard / Behind The Wall Of Sleep / N.I.B.

B: Evil Woman-Don't Play Your Games With Me / Sleeping Village / Warning

Promo-Single: Radiospot For 1st Album

US: Warner Brothers PRO 417

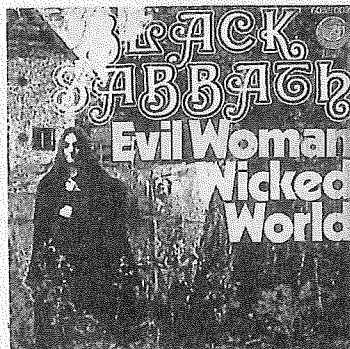
Single: Evil Woman / Black Sabbath

JP: Philips SFL 1282

Album: Paranoid

D/UK/AU/F/GR/IT/SW/ZA: Vertigo Philips 6360 011 (Foc), US/CA: Warner Brothers WS 1887 (Foc, Green Label, Also As White Label-Promo), JP: Philips SFX 7266 (Inner Sleeve With Lyrics), CI: Vertigo Philips 6366 011 (Diff. Cover, Special-Edition), SP: Vertigo Philips 6360 011 (No Foc, Diff. Backcover), KR: Joongang Academy HD 19, TW: CSJ 1111 (No Foc, Diff. Colour), RI 1970 UK: WWA 007 (6360 011 On Matrix deleted), RI 1972 US/CA: Warner Brothers WS 1887 (Burbank-Label, Also Quadraphonic-Issue: 4-1887, Diff. Mix Of War Pigs End), RI 1973 D/F: Vertigo Phonogram 6360 011 (UFO-Label, No Foc), JP: Vertigo RJ 5136 (UFO-Label), ME: Vertigo LRG 23014 (UFO-Label, Diff. Cover), RI 1975 JP: Vertigo RJ 7039 (UFO-Label), RI 1976 UK/F/SW: Nems NEL 6003 (Black Label, WWA & Nems-No. On Matrix), D: Spiegelei Intercord 135.602, US: Warner Brothers BSK 3104, IR: Nems NEL 6003 (Licensed To Pablocrown Ltd. & Made In England On Cover), YU: Nems Jugodisk LPS 1034, BR: Young Talent 304.1062, RI 1977 UK: Nems NEL 6003 (Price Cod HH, Marketed By RCA, Made & Printed In England On Cover, WWA- & Nems-Numbers On Matrix), NL: Nems NEL 6003

ließ, geschah eines Tages im Übungsraum: Geezer Butler soll dort das Riff mitgebracht haben, das später als *Black Sabbath* vertont wurde und das zeigte unmittelbare Ergebnisse: Mehr und mehr verdrängten harte und schwere Riffs den Blues. Um diesen Wechsel zu dokumentieren und weil es bereits eine andere Formation namens *Earth* gab, wurde der Titel eines Horrorfilms mit Boris Karloff als neues Trademark gefunden. Der Kommentator von Ozzy dazu lautete, daß viele Leute Geld ausgeben würden, um sich im Kino zu gruseln. Warum ihnen also nicht den Soundtrack dazu liefern? Dieses Konzept sorgte schnell für einen wachsenden Bekanntheitsgrad, zumal Geezer Butler sein Faible für schräge, schaurige Texte voll auslebte. Das wird im offiziellen Band-Comic übrigens auf ein paranormales Erlebnis von ihm im Jahre 1964 zurückgeführt. Als die vier sich weigerten, auf einem Satanistentreffen aufzutreten, wurden sie mit einem Fluch belegt. Auf Anraten des englischen Hexenmeisters Alex Saunders schmiedete der Vater von Ozzy die berühmten vier Kreuze als Heilmittel für die vier Musiker. Langsam ging es jetzt los: 1969 tourte *Black Sabbath* durch Deutschland und die Schweiz und trat dabei auch im *Star-Club* auf. Zwar war das Geld knapp,



D-Single: Vertigo Philips 6059 002

aber das Zusammenspiel wurde immer besser. Und es tauchte der erste Produzent auf: Tony Hall finanzierte Demo-Aufnahmen von *Evil Woman* und *Wicked World*, die 1970 als Single auf Fontana erschienen.

Zwar stellte sich der erhoffte Hit nicht ein, aber dafür hatte Jim Simpson Erfolg: Das neue Progressiv-Label von Philips, Vertigo, war interessiert und im Januar 1970 hatte man den Plattenvertrag in der Tasche. In nur zwei Nächten (merke: dann ist die Studiozeit billiger) entstand das Debüt *Black Sabbath*, genau richtig für den im Gefolge der Hippies boomenden Okkultismus. Vertigo erkannte die Zeichen der Zeit, veröffentlichte die LP an einem Freitag, den 13. (Februar) und damit begannen zwei Phänomene: Das erste war, daß sich die LP trotz des schockierenden Covers (im Innern sah man ein auf dem Kopf stehendes Kreuz) enorm verkaufte und das zweite war, daß man sich beinahe ausschließlich schlechte Kritiken abholte – zwei Konstanten, die die Geschichte der Jungs bis heute begleiten. Tatsächlich bot dieses Album etwas neues. Die Mixtur aus zwei Fremd- (*Evil Woman* von Crow und *Warning* von der Aynsley Dunbar Retaliation) und fünf Eigenkompositionen klappte ausgezeichnet und trotz der Blueswurzeln war ein neuer Klang zu hören. Das begann schon mit dem Anfang, bei dem man Donnerrollen, Regen und eine Kirchenglocke hörte, die das perfekte Umfeld für die donnernden Riffs des Titelsongs lieferte – das wurde von da an der Sound, den man

(Price Code HH, Marketed By RCA, Made & Printed In Holland, WWA- & Nems-Numbers On Matrix), RI UK: Nems NEL 6003 (Made & Printed By Press Post Ltd.), RI 1978 ZA: Star 5028 (NEL 6002), RI 1980: US/CA: Warner Brothers BSK 3104 (Grey Striped Label), SP: Nems Edigsa 16L 0090, RI 1981 UK: Zeema NEP 6003 (Pictured Disc), BL: Nems Ariola 203 147, IT: Ariston ARM 42012, RI 1984 NL: Vertigo Phonogram 832 701-1, SP: Victoria C-30.465 VLP-101, RI 1985 D: Nems Castle Communications NEL 6003 (No Foc), CD: 1986 F/UK: Nems Castle Communications NELCD 6003, US: Creative Sound 6007, AU: Nems Castle Communications PACD 003 (Picture Disc), RI 1987 US: Warner Brothers 3104-2, RI 1989 D: Vertigo Phonogram 832 701-2, JP: Vertigo 23PD-134, RI 1990 D: Castle Communications CLACD 197, RI 1992 D: Castle Communications NELCD 6003, JP: Metalmania Teichiku TECP 23893, RI 1996 UK: Essential Castle Communications ESM CD 302 (Digital Remastered), JP: Teichiku TECW 20143 (Digital Remastered), SU: Warner Brothers No. 2/3104-2 (Bootleg?)

A: War Pigs / Paranoid / Planet Caravan / Iron Man

B: Electric Funeral / Hand Of Doom / Rat Salad / Fairies Wear Boots

Single: Paranoid / The Wizard

D: Vertigo Philips 6059 010, UK/AU: Vertigo Philips 6049 010 (No PC, Also As Promo), US: Warner Brothers WB 7437, CA: Warner Brothers WB 7437 (No PC), F: Vertigo Philips 6059 010 (Diff. Cover), GR: Vertigo 6059 010 (No PC), NL: Vertigo Philips 6059 010 (Diff. Cover), IT: Vertigo Philips 6059 010 (Diff. Cover), JP: Philips SFL 1300 (Diff. Cover, Also As Red Label Promo), NZ: Vertigo Philips 6059 019 (No Cover), SP: Vertigo Philips 6059 010 (Diff. Cover), SW: Vertigo Philips 6059 010 (Diff. Cover), ZA: Vertigo TOS-749 (No Cover), RI 1974 UK: Vertigo Phonogram 6059 010 (Silver Label)

Promo-Single: Iron Man (Mono) / (Stereo)

US: Warner Brothers 7530

Single: Paranoid / Rat Salad

B: Vertigo Philips 6059 014, F: Vertigo Philips 6059 014 (Diff. Cover, 2 Diff. Editions With White & Blue Label), Iran: Monogram P.244 (Diff. Cover), ME: Vertigo Philips 6059 014 (Diff. Cover), RI 1981 SP: Nems 16S0090 1 (Diff. Cover)

EP: Paranoid / Wicked World / Evil Woman // Fairies Wear Boots / Planet Caravan

PE: Vertigo 6277 101

Single: N.I.B. / Black Sabbath

TH: MTR 611

Single: N.I.B. // Behind The Wall Of Sleep / The Wizard

TH: TKR 036

Single: Iron Man // Electric Funeral / Hand Of Doom

TH: TKR 045

Single: Iron Man / Electric Funeral

CA: Warner Brothers WB 7530

1971 Iron Man (Edit) / Electric Funeral

US: Warner Brothers 7530, RI 1974 US: Warner Brothers WB 7802 (Also As Mono Edit/Stereo Edit Promo)

Single: Paranoid / Same

ME: Vertigo Dusa 1701-1966 (No Cover)

Single: Paranoid // Rat Salad / Electric Funeral

ME: Vertigo 2097

Album: Master Of Reality

D/UK/BR/IS/IT/NL/SW: Vertigo Philips 6360 050 (Vertigo Swirl, Box-Cover, Poster, D: Larger Poster, Label-Misprint: Masters Of Reality), US/CA: Warner Brothers BS 2562 (No Foc, Green Label, Also As White Label-Promo), JP: Vertigo SFX 7400 (Swirl-Label), AU: Vertigo Philips 6360 050, F: Vertigo Philips 6321 003 (Swirl-Label), KR: Academy HD 1040, TW: CSJ 1169 (Diff. Colour), RI 1971 D: Vertigo Philips 6360 050 (Reversed Labels), UK: WWA 008 (In Vertigo-Cover With WWA 006 Sticker; 6360050 On Matrix deleted, Misprint On Cover: Sweet Life), RI 1972 US/CA: Warner Brothers BS 2562 (Burbank-Label, Without Poster), RI 1973 D: Vertigo Phonogram 6360 050 (UFO-Label, Larger Poster), JP: Vertigo RJ 5138 (UFO-Label), TW: First FL 2109 (Diff. Cover), RI 1975 JP: Vertigo RJ 7040 (UFO-Label), RI 1976 UK/F: Nems NEL 6004 (Misprint On Cover: Sweet Life, Black Label, WWA & Nems-No. On Matrix), D: Spiegellei Intercord 135.603, YU: Nems Jugodisk LPS 1115, AU: 7 Records MLF 419, BR: Young Talent 304.1061, TW: PRC 5185 (Blue Lettering), RI 1977 UK: Nems NEL 6002 (Price Code HH, Marketed By RCA, Made & Printed In England On Cover, WWA- & Nems-Numbers On Matrix), RI UK: Nems NEL 6002 (Made & Printed By Press Post Ltd.), RI 1980: US/CA: Warner Brothers BS 2562 (Grey Striped Label), JP: Nems SP 18.5012, RI 1981 F: Eurodisc 913 195, IT: Ariston ARM 42013, RI 1984 NL: Vertigo Phonogram 832 701-1, SP: Victoria C-30.468 VLP-104, RI 1985 D: Nems Castle Communications NEL 6004, CD: 1986 D/UK: Nems Castle Communications NELCD 6004, US: Creative Sound 6004, AU: Nems Castle Communications PACD 003 (Picture Disc), RI 1987 US: Warner Brothers 2562-2, RI 1989 D: Vertigo Phonogram 832 707-2, JP: Vertigo 23PD-135, RI 1990 D: Castle Communications CLACD 198, RI 1992 D: Castle Communications CLC 5037, JP: Metalmania Teichiku TECP 23894, RI 1996 UK: Essential Castle Communications ESM CD 303 (Digital Remastered), RI 1997 JP: Teichiku TECW 20144 (Digital Remastered)

A: Sweet Leaf / After Forever / Embryo / Children Of The Grave

B: Orchid / Lord Of This World / Solitude / Into The Void

mit der Band fortan verbinden sollte. Trotz der Kriti kerschelte steht eines fest: Der Erstling des Quartetts ist einer der absoluten Klassiker des Heavy Metal und definierte diesen Stil ei gentlich erst. Für seine Bedeutung spricht al leine die Tatsache, daß die ersten vier Alben der Band bis heute alleine in England in fünf verschiedenen Fassungen zu haben waren. Soviel zum Thema Kritiker. Die Fans dagegen merkten so fort, was da herausgekommen war und hieften die LP auf Platz 8 der Albumcharts, wo es dann 1 Jahr blieb. 1970 ging es dann erneut auf Reisen, wieder nach Deutschland aber auch durch England und damals aufgenommene Bänder zeigen, daß es zwischen den veröffentlichten und den Live-Versionen einiger Songs erhebliche Unterschiede gab. *Black Sabbath* erhielt eine dritte Strophe, *Paranoid* und *War Pigs* waren noch im Entstehen und besaßen deswegen andere Texte und das war nicht alles. Dennoch, oder gerade deswegen erspielte sich das Quartett einen ausgezeichneten Ruf. Das hatte auch die Plattenfirma begriffen, die ihren erfolgreichsten Act noch im selben Jahr ins Studio zurückschickte.



D-Single: Vertigo Philips 6059 010

Ein Wort zu den Vertigo-Labeln: Durch den in London zustande gekommenen Vertrag mit dem da mals sehr jungen Vertigo-Label, einer Tochter von Fontana/Philips, wurde diese Firma zur Heimat von *Black Sabbath* und blieb dies mit kurzer Unterbrechung bis 1987. Die erste LP er schien in England noch mit einer Fontana- Nummer, an die man einfach das Kürzel VO 6 an hängte, danach gab es nur die eigenen Nummern. Die 6 steht für die sechste Veröffentlichung von Vertigo, VO 5 fand nicht statt. Bis 1972 wurde das berühmte Spiral- oder Swirl-Label verwendet. Zwar gab es danach das Label noch außerhalb Englands, aber auf der Insel kam ab 1973 das neue Design. Die verschiedenen Länder hatten verschiedene Label-Abarten: Das häufigste Label ist das mit der Spirale in voller Größe auf der A-Seite. In England und Schweden steht hier nur Side A, in Deutschland Vertigo Side A, in Italien eine kleine 1 und in Holland nichts weiter. Auch wurde manchmal mit schwarz statt weiß begonnen und dann ist der Aufdruck weiß aufschwarz. So geschehen bei *Master Of Reality* in Deutschland. Bei der seltenen Abart des Swirl-Labels sind A- und B-Seite mit den entsprechenden Titeln bedruckt und die Spirale befindet sich oberhalb der Schrift. Dies taucht in Frankreich ausschließlich auf, ist sonst aber äußerst rar. In Deutschland erschien so ein Teil der ersten *Black Sabbath*-LP. Die Phonogram benützte bei den Matrix-Nummern Länderkennzahlen: 320: Deutschland, 380: Frankreich, 420: England, 520: Italien, 670: Holland, 710: Schweden, 850: Spanien, 111: Japan.

Fortsetzung folgt

- Single: After Forever / Fairies Wear Boots
TH: Four Tracks M 023
- Single: Into The Void / Black Sabbath
TH: Four Track M 036
- Single: Sweet Leaf / Lord Of This World
TH: HHH TKR 040, RI: P 105 (Diff. Cover)
- EP: Paranoid / N.I.B. // Sweet Leaf / Iron Man
TH: FT 955
- Single: Sweet Leaf // Paranoid / Iron Man
TH: Daimaru MC 960
- Album: Attention Vol. 1
D/NL/NZ: Fontana Philips 6438 057, UK: WWA 101 (Diff. Cover; On Cover: Sleeve Printed And Made In England by Robert Stace Ltd.), RI UK: WWA 101 (On Cover: Made And Printed By Press & Post Ltd. England), RI UK: WWA 101 (On Cover: Issued Under Licence Zeema Records Ltd., Printed And Made In England), RI 1973 JP: Fontana PAT 21, RI 1974 JP: Fontana PAT 1003 (Diff. Cover), RI 1975 JP: Fontana BT 5036 (Diff. Cover)
A: Paranoid / Sleeping Village / Warning / Evil Woman
B: Iron Man / The Wizard / Behind The Wall Of Sleep / N.I.B.
- Album: Black Sabbath
D: Vertigo 28621-1 (Clubpressung, Swirl-Label, Green Backcover), RI D: Vertigo 92881 (Clubpressung, Swirl-Label, White Backcover)
A: War Pigs / Evil Woman / Black Sabbath
B: Paranoid / Sleeping Village / Iron Man / Rat Salad
- Album: The Very Best Of Black Sabbath
TH: Fanfare FF 1222
A: Iron Man / Paranoid / Electric Funeral / N.I.B.
B: Sweet Leaf / After Forever / Embryo / Children Of The Grave / The Wizard
- 1972 Attention Vol. 2
D/NL: Fontana Philips 9299 133, UK: WWA 102 (Diff. Cover; On Cover: Sleeve Printed And Made In England by Robert Stace Ltd.), RI UK: WWA 102 (On Cover: Made And Printed By Press & Post Ltd. England)
A: Sweet Leaf / Black Sabbath / Rat Salad / Electric Funeral
B: After Forever / War Pigs / Fairies Wear Boots
- Promo-Single: Children Of The Grave / Status Quo
UK: Vertigo DJ 005
- Single: Tomorrow's Dream / Laguna Sunrise
D: Vertigo Philips 6059 061 (Also As Clubpressung), UK: Vertigo Philips 6059 061 (No Cover, Also As Promo), US: Warner Brothers WB 7625 (Also As Promo), CA: Warner Brothers WB 7625 (No Cover), F: Vertigo Philips 6059 061 (Diff. Cover), GR: Vertigo 6059 061 (Diff. Cover; Also As Clubpressung), NL: Vertigo Philips 6059 061 (Diff. Cover), IT: Vertigo Philips 6059 061 (Diff. Cover), JP: Philips SFL 1744 (Diff. Cover; Also As Promo), NZ: Vertigo Philips 6059 019 (No Cover), P: Vertigo Philips 6059 061 (Diff. Cover), SW: Vertigo Philips 6059 061 (Diff. Cover)
- Album: Vol. 4
D/UK/BR/IT/NL/PE/SW: Vertigo Philips 6360 071 (Vertigo Swirl, Foc), US/CA: Warner Brothers BS 2602 (Green Label), JP: Vertigo RJ 5049 (Swirl-Label), F/IS/GR/SP: Vertigo Philips 6360 071 (No Foc), KR: Academy HD 189 (No Foc), MA: Rex NEW 12 364 (No Foc), TH: Warner BS 2604 (Brown/Orange Label), TW: CSJ 1236 (No Foc, Diff. Colour), RI 1972 UK: WWA 009 (Foc), US/CA: Warner Brothers BS 2562 (Burbank-Label), RI 1973 D: Vertigo Phonogram 6360 050 (UFO-Label), ME: Vertigo LRG 23013 (UFO-Label), RI 1975 JP: Vertigo RJ 6025 (No Foc, UFO-Label), RI 1976 UK: Nems NEL 6005 (Foc, Instrumental Between Wheels & Tomorrow's..., On Cover: Printed in England by James Upton Ltd., WWA- & NEL-No's. On Matrix), D: Spiegelei Intercord 135.603, AU: Nems NEL 6005 (No Foc), BR: Nems Young 304.1063 (No Foc), F/NL/SW: Nems NEL 6005 (Foc), RI 1977 UK: Nems NEL 6002 (Foc On Cover: Marketed By RCA, WWA- & Nems No's On Matrix), RI 1978 UK: Nems NEL 6002 (Made & Printed By Press Post Ltd., New Nems-No. On Matrix), RI ZA: Nems STAR 5030 (On Label & Matrix: 6360 071), RI 1980: US/CA: Warner Brothers BS 2562 (Grey Striped Label), JP: Nems SP 18.5013, AU: Powderworks/7 Records MLF 421, SP: Nems 16L 0146 (No Foc), RI 1981 F: Eurodisc 913 196, IT: Ariston ARM 42014 (No Foc), RI 1982 IR: Nems NEL 6005 (No Foc, On Cover: Printed and Made in England & Licence to Pablo Crown), RI 1984 NL: Vertigo Phonogram 832 703-1, SP: Victoria C-30.469 VLP-105, YU: RTB LP 555897, RI 1985 D: Nems Castle Communications NEL 6004 (No Foc), BR: House Records Rap HRP-013 521.404.112 (No Foc), 1986 D/UK: Nems Castle Communications NELCD 60015 (+ Bonus Track), US: Creative Sound 6004 (+ Bonus Track), AU: Nems Castle Communications PACD 004 (Picture Disc), RI 1987 US: Warner Brothers 2602-2, RI 1989 D: Vertigo Phonogram 832 703-2, (+ Bonus Track), JP: Vertigo 23PD-136, RI 1990 D: Castle Communications CLACD 199, RI 1992 D: Castle Communications CLC 5038, JP: Metalmania Teichiku TECP 23894, RI 1996 UK: Essential Castle Communications ESM CD 303 (Digital Remastered), RI 1997 JP: Teichiku TECW 20144 (Digital Remastered)
A: Wheels Of Confusion / Tomorrow's Dream / Changes / FX / Supernaut
B: Snowblind / Cornucopia / Laguna Sunrise / St. Vitus Dance / Under The Sun